

## 9. Rang in Kanada

Erster Top 10 Platz in Weltcup in diesem Jahr in Mont Sainte Anne.



Nach den guten Rennen in Europa erhoffte ich mir eine gute Klassierung in den Kanada Weltcups. Mit dem 9. Rang gelang mir so dann auch das beste Resultat dieses Jahres im Weltcup. Mit der Startnummer 19 stand ich in der zweiten Reihe und erwischte einen optimalen Start. Ich probierte ein hohes Tempo zu fahren, damit ich vor den engen Passage vorne war. Als Zweiter ging ich in den ersten Singletrail, hinter Näf. Dieser war für mich etwas zu schnell, aber hinter mir hat sich auch schon eine Lücke aufgetan.



In den folgenden Runden überholten mich immer ein paar Leute, bis ich dann zusammen mit Flückiger und Vogel in einer Gruppe war. Es war jedoch nicht so optimal in einer Gruppe zu fahren, da die Strecke sehr technisch war und man so immer wieder stecken blieb. Das Wetter meinte es jedoch einigermassen gut und es regnete nur vor dem Rennen.

In der Gesamtwertung bin ich nun auf dem 16. Platz vorgerückt.

Nun geht es weiter nach Bromont zum nächsten Weltcup. Ich hoffe, dass ich mich noch etwas steigern kann am nächsten Wochenende.

### [Bilder](#)

Hier die offizielle Pressemitteilung.

#### **Julien Absalon (FRA) dominiert erneut.**

**Beim Weltcuprennen in Mont-Sainte-Anne demonstriert Julien Absalon seine Macht erneut. Zum vierten Mal in Folge gewinnt er das Rennen in dominierender Art und Weise vor José Antonio Hermida und Geoff Kabush. Ralph Näf wird nach einem starken Start Vierter, hinter ihm liegen Florian Vogel auf sechs, Lukas Flückiger auf sieben und Martin Gujan auf neun.**

Der Franzose Julien Absalon ist weiterhin nicht zu schlagen. Er gewinnt in Mt.-Saint-Anne nun das vierte Weltcuprennen in Folge und ist somit mit nur noch drei Rennen klarer Favorit für den Gesamtweltcup. In Mt. Saint Anne ist einzig José Hermida, der Absalon gefährlich hätte werden können. Doch mehr als auf Sichtdistanz kommt auch der Spanier nicht heran.

In der Startphase des Rennens setzt sich Ralph Näf gleich vorne weg und gibt ein hohes Tempo vor. Er muss sich schließlich nur von seinem Teamkollegen Hermida und dem Kanadier Geoff Kabush überholen lassen und wird Vierter.

Einen nicht minder schnellen Start zeigt Martin Gujan, der etwas Tempo rausnehmen musste und mit Lukas Flückiger und Florian Vogel durchs Rennen geht. Nach dem vierten Platz bei der Europameisterschaft in Zoetermeer reicht es ihm mit Rang neun wieder zu einer Top-10-Platzierung im Weltcup.

Martin Gujan zum Rennen: „Ich hatte einen guten Start und konnte mich weit vorne platzieren. Nach der Startphase bin ich dann mein Tempo gefahren und war das ganze Rennen über unter den besten zehn. Mit dem neunten Rang bin ich zufrieden.“

### [Rangliste](#)



1. Julien Absalon (FRA) 2.06.05
2. José Hermida (ESP) 2.06.37, +0.32
3. Geoff Kabush (CAN) 2.08.53, +2.48
4. Ralph Näf (SUI) 2.10.55, +4.50
5. Burry Stander (RSA) 2.11.47, +5.42
6. Florian Vogel (SUI) 2.13.16, +7.11
7. Lukas Flückiger (SUI) 2.13.21, +7.16
8. Ivan Alvarez (ESP) 2.13.26, +7.21
9. Martin Gujan (SUI) 2.13.50, +7.45
10. Stéphane Tempier (FRA) 2.13.53, +7.48

Offizielle Pressemitteilung für Martin Gujan von Eye-SPRInT Communication: [www.eye-sprint.com](http://www.eye-sprint.com)

Veröffentlicht am:

00:26:35 27.07.2009 von *Martin Gujan*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)